

Adaptionsversuch mit Riesling N90 auf verschiedenen Unterlagen-Neuzüchtungen und Standardunterlagen unter besonderer Berücksichtigung der Chloroseanfälligkeit

Versuchsbeginn/-ende: 1993/2005
Anlagemethode/Standweite: Block/1,80x1,20 m

Anz. Varianten/Wiederholungen: 22/2
Stockzahl pro Parzelle: 8

Sorte(n)/Unterlage(n): Riesling N90, s. Tabelle

Versuchsvarianten: s. Tabelle

Ermittelte Daten: Ertrag, Mostgewicht, Säure

Bodenart, Neigungswinkel und -richtung der Anlage: IT, 5 %, SW

Fragestellung und Zielsetzung des Versuches: Tastversuch mit Unterlagen-Neuzüchtungen im Vergleich zu Standardunterlagen auf einem Kalkboden.

Ergebnis: Die Unterlagensorten 125AA und SO4 sind offensichtlich am besten an diesen kalkreichen Boden adaptiert. Die reblausresistenten Unterlagen Rici und Cina haben vergleichbare Ergebnisse wie die 8B oder 26G Unterlagen erzielt, obwohl es sich hier um einen kalkreichen Boden handelt. Neuzüchtungen die weniger als 100 kg Ertrag erzielten, werden aus der weiteren Prüfung ausgenommen.

Zusammenstellung der Versuchsjahre 1993-2000

Unterlage	Ertrag (kg/ar)	Mostgewicht (°Oe)	Säure (g/l)
125AA N5H	139	79	11,7
26G	113	81	10,9
5C Gm 6	102	84	10,8
8B	121	82	11,4
A17	95	84	11,0
A27	107	84	10,5
A8	103	84	10,7
B21	90	85	10,7
B4	116	82	11,0
B8	115	84	11,1
Bi neu 24	123	82	11,3
Bi neu 34	122	82	11,0
Bi neu 82	69	86	10,8
Binova	128	84	11,5
C12	117	84	10,9
C13	121	85	10,6

Zusammenstellung der Versuchsjahre 1993-2000, Fortsetzung

Unterlage	Ertrag (kg/ar)	Mostgewicht (°Oe)	Säure (g/l)
Cina	122	83	10,8
D I 32	104	82	10,9
D I 33	97	84	10,9
Fercal	120	81	11,1
Rici	114	83	10,9
SO4 N203	143	81	11,3

(Dr. Schropp, SLFA Neustadt, NW91KS010)